



Organ der Zentrumspartei für den Saargau

1872 NIPPART ANNE POVET

Tage- und Anzeigenblatt für Handel u. Gewerbe

Wochenschrift Nr. 100: Durch unsere Kreise 450 Frs. Mit der Zeit werden 400 Frs. ...

Gründet 1872 mit Versehen der Gew. und Industrie, ...

Nr. 119.

Saarbrücken, Dienstag, den 1. Juli 1924.

53. Jahrgang.

Die „Sozialdemokratische Partei Deutschlands.“

Die Partei „Sozialdem.“, die die Sozialdemokratie seit dem Wiedereintritt in Sept. 1923, ...

programm sein Fortschritt zu verstehen ist, ...

Das neue italienische Kabinett. Einigung zwischen Zentrum und bayrischer Volkspartei.

Demission des Kabinetts Mussolini.

— Rom, 30. Juni. Das Kabinett Mussolini hat sein Rücktrittsangesuchen ...

Das neue italienische Ministerium.

— Rom, 30. Juni. Der König hat die Admittis-sionen der Minister ...

Zentrum und bayerische Volkspartei.

— Berlin, 30. Juni. Der „Germania“-Politik hat in Hamburg ...

Das Kabinett Feld.

— Wien, 30. Juni. Die Verhandlungen des neuen Ministerpräsidenten ...

Freden im Konflikt.

— Berlin, 30. Juni. Der Reichstagen des Preussischen Landtages ...

o. Hoehel bei Berlin.

— Berlin, 30. Juni. Reichsleiter von Hoehel hat heute Mittag ...

Wegen des Friedenswillens von Versailles.

— Berlin, 30. Juni. Der Reichswahlrat deutscher Verbände ...

und Ausrichtung deren Lebensansichten in praktischen ...

modernte Ausrichtung gegen das Friedensbündnis von Versailles ...

Die deutsche Reichsleitung.

— Berlin, 30. Juni. Nach einer Remontrade ...

Deutschland und Frankreich.

— Paris, 30. Juni. Der Abgeordnete Graf Bernstorff ...

Wirden dem Willen der Organisation, die in Partei und Parteiorganisation ...

Danksgang.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben guten Frau und für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sage herzlichen Dank

2775

Ferd. WEGENER.

SAARLOUIS, den 30. Juni 1924.

Zahnpraxis Fräulein. Habe ab 1. Juli in Fräulein Bachstr. im neuen Hause Maschur eine Zahnpraxis eröffnet.

Sprechst. Vorm. 9-12. Nachm. 2-4. Behandlung für Mitglieder der Orts- und Landkrankenkaassen. 2778

M. Spang, Dentist.



Hahnenrunden Lebewohl beseitigt sicher das Radikalmittel Hornhaut a. d. Fußsohle verschwindend

Lebewohl-Ballen - Scheiben. Kein Verursachen, kein Festkleben am Strumpf. In Drogerien und Apotheken.

In Saarouis: **L. Beaumont**, Französischer Str. 34.
Heinrich Mahn, C. Markt 10. **Drogerie Heins Seller**, Drogerie Jos. Spies.
In Bonn: **Julius Pauker**, Drogerie.
In Ensdorf: **Drogerie Otto Pohl**.
In Wedgassen: **Fritz Zimmer**. 2788

Neu eingetroffen grosse Sendung moderner TAPETEN

Buntglaspapier u. Linocrosta-Imitation

2818 **Seb. Bechel TAPETENHANDLUNG Saarouis, Französ. Straße 33/35**

Zohnsteuer.

Für das abgelaufene Steuerjahr sind die Steuerbedeutenden bis 30. und die Lohnsteuerzahler bis 28. Juli 1924 dem Abkömmlinger Steueramt, Rathaus Zimmer 9, abzuliefern.

Die Steuerbeträge sind leitungsweise aufzurechnen und am Schluss zusammenzustellen. Dabei ist anzugeben, an welchem Tage die Einzahlung bei der Stadtkasse, was nach jedem Zahltag zu geschehen hat, erfolgt ist.

Diejenigen Steuerpflichtigen, die Arbeitelohn von einem oberhalb des Gaargebietes befindlichen Arbeitgeber beziehen und daher zur Selbstständigkeit der Lohnsteuer durch Ansetzen von Einkommenswerten nicht zu kommen, sind nach dem Gesetz über die Besteuerung der Lohnsteuer als beson- dere ausgeschiedene Lohnnehmer mit vorzulegen. Es liegt im eigenen Interesse der Besteuerter, daß die Daten alsbald abgemeldet werden.

Gegen Einsprüche, die nach Ablauf obiger Frist ihrer Vernehmung nicht nachkommen, sein sollte, ist auf Grund der Gesetzesbestimmungen der Lohnsteuerordnung verzagtungen worden.

Saarouis, den 1. Juli 1924.

2780 **Der Bürgermeister.**

Bilanz

Beaumaraischer Volksbank

G. m. u. H., Beaumarais für das Jahr 1923.

Aktiva.

Ressentstand Konto Korrent Konto:	1486,00 Frs.
Verbandskasse	14672,00
Wahlgelder	683,52
Kaufschulden Kaufverträge	467,50
Rechte	10947,05
Kontogehälter und Provisionen	605,95
Geldschulden	580,00
Reserven	580,00
Gesamt:	80606,52 Frs.

Passiva

Capitalelagen	30402,85 Frs.
Geldschulden	80,00
Kaufverträge	4000,00
Verbindlichkeiten	44,00
Gesamt:	80606,85 Frs.
Wahlgelder	80659,52
Passiva	38856,85
Gesamt:	99,67 Frs.
Wahlgeldjahr Ende 1922	99
Bilanz per 1923	99
Bilanz per 1924	99
Wahlgeldjahr Ende 1923	99

Beaumarais, den 20. Juni 1924. 2781

Beaumaraischer Volksbank G. m. u. H.

Nik. Treib, Pet. Treib, Nik. Zeller.

E. Merkwitschka

Grüner - Parfümerie Saarouis, Badstr. 3 empfiehlt großes Lager in

Zöpfen!

Feinsten, Parfümerien usw. 2782 Verkauf v. Frauenhaar. Haarpangen-Reparatur

Zwangs-Versteigerung

Mittwoch den 2. Juli nachmittags 3 Uhr werde ich in Habsart Weisbach Notar die

1 Nähmaschine gegen Verzinsung versteigern. Florin Gerichtsnotar Saarouis.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. Juli, nachm. 3 Uhr werde ich in Saarouis, Weisbach-Notar als Versteigerungsnotar

1 Lederjacke und 1 Herrenüberzieher gegen Verzinsung versteigern. Florin Gerichtsnotar Saarouis.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. Juli, nachm. 4 Uhr werde ich in Saarouis

1 Pferd, Lebensmittel sowie eine Ladeneinrichtung gegen Verzinsung versteigern. Treppacher der Notar: Weisbach Notar, Saarouis. Florin Gerichtsnotar Saarouis. 2786

Jugendlicher Arbeiter

14-16 Jahre, sofort gesucht. R. Salm.

Suche per sofort ein ehrsüchtiges, braves und fließiges Dienstmädchen für meinen Haushalt. Frau Karl Schwarz Markt 17. 2776

Mädchen

Per 15. Juli. Suche ein ehrsüchtiges fließiges Mädchen für Haushalt (3 Personen). Hermann Wolf 2777 Rothengasse, 9. l.

Wohnung.

Ein fast neuer Kinderwagen zu verkaufen. 2789 Silberbergstraße 19.

Neue eichene Küche.

wegen Wegnahme, neues Holzwerk

Wokkum. Größe 44, billig zu verkaufen. 2780 Zu sehen in d. Geschäftsst.

Gehäferhündin.

sehr wachsam, dressiert, billig zu verkaufen. Wo, liegt die Geschäftsst. 2779

50 kräftige Arbeiter

somit gesucht, für die Abteilungen Langwerk und Lager. Wohnungen Torhaus 1, Klosterstraße. 2788 Eisenwerk Fräulein u. G.

150 kräftige Arbeiter u. Mädchen

somit gesucht, für die Abteilungen Smalierwerk u. Exportion. Wohnungen Torhaus 2, Klosterstraße. 2787 Eisenwerk Fräulein u. G.

23. Preuss. Gießerei-Klöppel-Fabrik Saarouis, Markt 14 898 000 Gesamtvermögen 14 898 000 Gesamtvermögen 14 898 000 Gesamtvermögen 14 898 000

Musik.

Größtes Lager in Noten für alle Instrumente. Nicht auf Lager befindliches wird in wenigen Tagen besorgt. Strohmayer's Musikalien-Handlung, 2410 Saarbrücken 5, Passagestraße 4. Allen Anfragen bitte Rückporto beifügen.

Eintragung vom 23. 6. 1924 im Handelsregister B Nr. 88 bei der Landesbank des Gaargebietes

Geellschaft in Saarouis, Niederlassung Saarouis und Wellingen: Durch den bereits durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 22. Dezember 1919 ist das Grundkapital in 800000 Franken und jede Aktie über 1000 Mark in eine solche von 100 Franken umgewandelt und durch Ausgabe von 1+100 auf den Inhaber laudende Aktien über je 500 Franken zum Nennbetrag um 9000000 Franken, wovon ein Viertel bei eingezahlt ist, erhöht. Das Grundkapital beträgt demnach 12000000 Franken. Jede Aktie über 100 Franken hat drei Stimmen und ist bei der Gewinnverteilung bezugslos; jede Aktie über 500 Franken hat eine Stimme. Auf Verlangen eines Inhabers hat die Verwaltung für ein auf den Namen lautendes Aktien über 1000 Franken in Inhaberschaft und ungeteilt fünfzig Franken zu leisten. Die Aktien sind in der Geschäftsstelle des W.

Ein fast neuer Kinderwagen zu verkaufen. 2789 Silberbergstraße 19.

Neue eichene Küche, wegen Wegnahme, neues Holzwerk

Wokkum. Größe 44, billig zu verkaufen. 2780 Zu sehen in d. Geschäftsst.

Gehäferhündin, sehr wachsam, dressiert, billig zu verkaufen. Wo, liegt die Geschäftsst. 2779

Handelsregister B Nr. 101. Eintragung vom 25. 6. 1924. Firma: Beaumontsche, Geellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz: Saarouis. Zweck: Zweck der Unternehmung: Sie und Zweck ist Gewinnmachen des täglichen Bedarfs, insbesondere von landwirtschaftlichen Artikeln jeder Art. Die Geellschaft ist beschränkt, Zweigabteilungen zu errichten und überhaupt alle Maßnahmen zu ergreifen, die den Geschäftszwecken in Saarouis mit dem Sitz der Geellschaft in Saarouis am besten entsprechen. Einmaliges Kapital 1000000 Franken. Geschäftsführer: Anton Weisbach, Kaufmann in Saarouis. Der Geschäftsvortrag ist am 25. Februar und 24. Mai 1924 geteilt. Jedes meiste Geschäftsjahr befindet, je nach der Geellschaft durch 2 Geschäftsjahre gemeinschaftlich aber einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. 2782 Das Amtsgericht Saarouis.

Eintragung vom 14. Juni 1924 im Handelsregister B Nr. 78 bei der Firma 3 Gruppen, Jr. Schläpfer, Beaumontsbrennerei, Wellingen, Wellingen, Wellingen-Gaar: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. Mai 1924 ist 8 4 des Geschäftsvortrages gebildet. 2788 Amtsgericht Saarouis.

ihren Wlog ausgefällt hatte, plötzlich tödliche, um in ihrer Heimat als Töchterlein mit mehr Glück zu verleben, begann eine schmerz Zeit für die so lieb verlassene Dame. Es begann ein Suchen und Abfinden, ein Hoffen und Enttäuschungen, und die ganze Arbeit des Haushaltes lag auf Frau Lilly allein. Denn während sie die angestrebte Hilfe von Tante und Gatten mit Rücksicht auf ihre kleinen Waisenkinder wurde in Frage gezogen, ihre Vermittlerin als Gesandte herbeigeholt, fragte sie sich immer die Frage: Wie ist die nicht in den unglücklichen Umständen, Romanen und Trübsal verwickelt wurde.

Will und nachzugehen ließ sie auf ihrem Gut Hansemann Hill in England, zwei Jahre nach ihrem Gemahl verunglückt, sich immer noch als Kaiserin der Waisen fühlend und ihrer Würde nicht vergessend. Als dann jedoch Napoleon Barb, und bald darauf auch ihr einziger Sohn, auf den sie alle ihre Hoffnungen gelegt hatte, als englischer Offizier im Afrika im Kampfe gegen die Araber fiel, da ließ sie die Kaiserin sich fürchten. „Die Kaiserin ist tot. Von ihrem Erbteil will ich Wollen von Verlorenen — das war der Mann, den sie nimmer anmaßt — nicht mehr“, so sagte sie. Und von ihrer Vergangenheit sprach sie niemals wieder.

Wiel Gutes hat sie in den letzten Jahren ihres Lebens noch getan, mehr als die meisten Frauen ihrer Zeit geworden ist. Sollte sie schon als Kaiserin nannte. Eifer für Freiheit- und Unbedingtheit gebracht — auch am Beispiel der nicht unbedeutenden Tugend geübt. Einmal mehr hat sie sich um die Waisen ihrer Kinder abgeben muß, und unangeführten Tugend geübt. Einmal mehr hat sie sich um die Waisen ihrer Kinder abgeben muß, und unangeführten Tugend geübt.

Der Obersteff geistlich auch gesagt wurde, daß die Frau Doktor diesen Worten gar keinen angenehmen Eindruck abgeben konnte, und daher alles Ernstliche verließ, eine Erbst-Peile zu erkalten. So wurde an die Verwandten auf dem Lande geschrieben, ob kein Besondere zu finden ist, das in eine häßliche Dienstadt einleiten wollte. Da die Antworten, wenn solche überhaupt eintrafen, verneinend klangen, schickte Frau Doktor kein Bescheid und sagte: „Mir diese Art wird da nie ein Dienstmann bekommen, Will!“ Und sagte, wie sich da betend, Erlaubt hing: „Der sollte auch einmal ausgeübt werden.“

Seine Gattin sprachte nur auf den neuen Teil seiner Rede und fragte boargen: „Was weißt du von dem?“

„Was geht in eine Stellenvermittlung“, gab er im Bewußtsein ihres überlegenen männlichen Geistes zurück. „Waschmannschaft nichtbedeutend. Will nicht, sondern ging an ihrem Tage in die hoch ein Bedenke empfohlene Stellenvermittlung der Frau Doktorin Probe, die mehrere ein Bedienstetheit belobte.“

Wie sich die Frau Doktor ihre Anlagen bestreift ein dies Dienstboten annehmen, sprach sie im Ton einer Deutlichen Preisgebung antwortete: „Ja, ja, es ist ein Mann mit der Waise (sie sagte die) vor Augen, und noch nicht als manchen sein. Aber neue Waisenkinder hab' ich schon, die höchsten Waise — vielleicht will die Gattin eines probieren.“ „Ja, wohl, zum Annehmen oder Zimmerprobiere.“ „Sie bracht, im Voraus zum Verfügen zu stellen, und danach sich folgende in die nächstgelegene Dienstvermittlung.“

Wiel erhielt sie gegen eine ziemlich hohe Waisenverfügung Gelder, das es fortan kein Dienstboten, sondern nur recht Dienstleistungen gab, und das Verfügen, eine solche zu haben, was es über nicht erhielt, was eben die Sangeschilte.

Während alle auf Waisen von einander Waisen, Töchter, Schwäger und Nichten, bei den Waisen Waisen und Schwägerinnen ergründeten, schickte Frau Doktor, die habende Tochter vor, in einer Zeitung zu inserieren.

„Schon an nächsten Sonntag brachte manheim zwei der vorerwähnten Gesandten in der Kaiserin: „Offene Stellen“ gelungenes Inserat: „Sangeschilte guten guten Mann und große Art und Wohnung für einfachen Dienstboten.“

Einmal Ideen der Versuch nach Erfolg grübel. Schon in den ersten Anstößen als Will eben der Kaiserin, die Frau Doktor, kante es an der Wohnung, und als die Kaiserin nicht öffnete, fand sie sich einer Dame in Sammet und Pelzament gegenüber.

„Was machen Sie Frau Doktor sprechen“, sagte die Dame an dem Mann. „Die ich ich selber“, war die Antwort, „was machen Sie?“

Da habete sie in Sammet und Pelz gefleht mit sich. „Ja, wollte mich wegen des Kaiserin verstellen.“

„Ihr Will nicht geringfügig an Lilly hermiter und ließ sich auf ihren abwechselnden Händen, und darauf eben/so, daß dies kein Frau für nicht ist!“ Damit hob sie beständig das Haupt und wuschte die Stüge hin.

„Was lange darauf kamen zwei kleine Mädchen, höchst hübsch, Mädchen in Samt, die Güte trotz der hohen Wirkung in Geschäftsführung.“

„Sie kommen auf das Zimmer“, fragte die Frau Doktor, diesmal freier als vorher.

„Ja,“ sang es zweifelhafte zurück.

„Werde von Ihnen mit den Worten antworten“ sagte Lilly hin.

„Ja“, sagte die eine der beiden darauf, „die andere ist nur meine Schwester. Ich habe für ihr Hauslinge angetreten.“

„Ihr Schwester?“

„Ja, soll diese Dame so eigen sein, und sich nach dem Willen erlauben, wollen, das sie aufnehmen“, erklärte

die Kleine, „da können Sie gleich bei meiner Schwester nach mit fragen.“

„Ze die Frau Doktor darauf verließ, fragte sie lieber nach den Antrieben der jungen Bediensteten. „Wissen Sie nicht, ich haben lernen“, antwortete die, „damit ich kann als Köchin gehen kann.“ „Ja, würde aber jemanden für die andere Arbeit“, machte die Frau Frau ein. Die beiden Mädchen der Kaiserin blieben in diesem Augenblicke blieben durch die beherrschte Frau benezt, weshalb sie nachfragen erlaubte, daß das Mädchen ja die andere Arbeit machen könnte.“

Was diese Verhandlungen führten zu keinem Ergebnis, obwohl wenig mit einigen mit der daraufhin vorerwähnten Sangeschilte, welche die Kaiserin verließ, sich für die großen Waisen einen Mann nicht aufzugeben.“

Zuletzt erließ noch ein junges Mädchen, das der Frau Doktor recht gut gefallen hätte. „Dahen Sie Zeugnisse oder eine Empfehlung“, fragte sie.

Die alle Sangeschilte lächelte überlegen. „Was brauchen wir nicht mehr“, erklärte sie, „mit haben dafür eine Empfehlung.“

Was die nächsten Kaiserin zeigte einen anderen Großmann, welche sich hin und wieder gegen polternde Mädchen war, die aber nur sehr mit Lohn und Befehl, ohne nicht mit der Arbeit einverstanden waren.

„Du machst zu große Ansprüche, Liebes Kind“, sagte der Herr Doktor mit seinem Tadel zu seiner Gattin. „In diesen Worten sprachte das Gefühl der Jovnes und der Kaiserin, was hier in dem Augenblick war. „An nächsten Sonntag kante ich denn in der Zeitung zu inserieren.“

„Schon an nächsten Sonntag brachte manheim zwei der vorerwähnten Gesandten in der Kaiserin: „Offene Stellen“ gelungenes Inserat: „Sangeschilte guten guten Mann und große Art und Wohnung für einfachen Dienstboten.“

Einmal Ideen der Versuch nach Erfolg grübel. Schon in den ersten Anstößen als Will eben der Kaiserin, die Frau Doktor, kante es an der Wohnung, und als die Kaiserin nicht öffnete, fand sie sich einer Dame in Sammet und Pelzament gegenüber.

„Was machen Sie Frau Doktor sprechen“, sagte die Dame an dem Mann. „Die ich ich selber“, war die Antwort, „was machen Sie?“

Da habete sie in Sammet und Pelz gefleht mit sich. „Ja, wollte mich wegen des Kaiserin verstellen.“

„Ihr Will nicht geringfügig an Lilly hermiter und ließ sich auf ihren abwechselnden Händen, und darauf eben/so, daß dies kein Frau für nicht ist!“ Damit hob sie beständig das Haupt und wuschte die Stüge hin.

„Was lange darauf kamen zwei kleine Mädchen, höchst hübsch, Mädchen in Samt, die Güte trotz der hohen Wirkung in Geschäftsführung.“

„Sie kommen auf das Zimmer“, fragte die Frau Doktor, diesmal freier als vorher.

„Ja,“ sang es zweifelhafte zurück.

„Werde von Ihnen mit den Worten antworten“ sagte Lilly hin.

„Ja“, sagte die eine der beiden darauf, „die andere ist nur meine Schwester. Ich habe für ihr Hauslinge angetreten.“

„Ihr Schwester?“

„Ja, soll diese Dame so eigen sein, und sich nach dem Willen erlauben, wollen, das sie aufnehmen“, erklärte

Saar-Zeitung • Saarlouis

Kleiner Markt 1.

I. Zeitungsbetrieb:

Verlag der Saar-Zeitung. Nachweislich größte Zeitung des Kreises Saarlouis, Organ der Zentrumspartei, d. h. des christlich-deutschen Gedankens an der Saar. Wirksames Anzeigenblatt. Rotationsdruck.

II. Drucksachenbetrieb:

Schwarz- u. Buntdruck. Anfertigung sämtlicher Drucksachen, wie: Geschäftsbücher, Formulare, Bücher, Kataloge, Trauersachen, Verlobungskarten, Visitenkarten, Plakate. Reichhaltiges Papierlager.

III. Buchbinderei:

Einbinden v. Geschäftsbüchern, Büchern, Broschüren. Anfertigen v. Notizblocks, Durchschreibblocks u. säm. einschläg. Arbeiten. Heften, Schneiden, Perforieren.

Geschäftszeit: Vormittag 7³⁰—8 Uhr Nachmittags. Telefon Nr. 82.

Empfehlenswerte Firmen!

Die beste
Seife
ist und bleibt



In Wirklichkeit

sparen Sie beim Einkauf Ihrer Garderobe u. Stoffe aller Art nur dann, wenn Sie nicht das allerbilligste kaufen, sondern wenn Sie etwas mehr anlegen, denn

das Gute allein ist billig!

Diesem Grundsatz entsprechend führe ich Qualitäten, von welchen jeder sagen kann: ich bin bei

L. SCHWARZ, SAARLOUIS

Marktplatz 17
zurüdgegestellt worden.

Bass & Lichtenstein, G. m. b. H.
SAARLOUIS

Spezialhaus für Möbel und Gardinen.

Ein natur lasierte Kuchen

bestehend aus einem Büffet, eine Anrichte, einen Tisch u. 2 Stühle. - Preis 1250 Frs.

Louis Levy
Saarlouis

Besteuhndes Geschäft der Branche in Herren-, Damen- und Kinderkonfektion in Saarlouis und Umgebung
Schuhwaren aller Art

PELZWAREN!

Empfehle mich gut sortierten Leutz in Pelzen aller Art sowie in Hüften, Mützen etc. in großer Auswahl. Reparaturen sowie Hausanfertigungen werden schnell und prompt in eigener Werkstatt ausgeführt

Adolf Licht jun., Kürschmeister
Saarlouis, Ecke Beck- u. Dillstraße

Kirstein - Wollheim
Franzö. Straße 7 - Telefon 600

Spezial-Geschäft für sämtliche Wischenausstattungen Bett-, Leib- und Tischwäsche Sport- und Berufskleidung Wollwaren aller Art

P. BRESER vorm. L. Eder

Liedorferstrasse 4

Feinstes Maßgeschäft am Platze

Anfertigung ff. Herren- u. Damengarderoben zu den billigsten Tagespreisen

Großes Lager in Anzug-, Paletot- u. Uniformstoffen pp.

Stoffe werden zum Verarbeiten angemessen Verkauf von Stoffen ohne Arbeitszwang

Nikolaus Schu

Saarlouis, Weidkrumstr. 14.

Kleider-, Blusen- u. Kostümstoffe

Baumwollwaren

Reichhaltiges Tuchlager

Anfertigung nach Maß

Fertige Herren- und Burschenkleidung

Hippolyt Déve, Inh.: Hippolyt Levaucher
Oegr. 1805. Saarlouis, Markt 29. Oegr. 1805.

Ich empfehle in größter Auswahl Tuche u. Buckins, Seldentoffe u. Samte, Kleider u. Kostümstoffe aller Arten, Baumwoll- u. Leinenwaren Bettfedern, Steppdecken etc. etc.

Ich führe nur gute u. beste Waren.
Meine Preise sind billige.

Vergessen Sie nicht

Ihr Abonnement auf unsere wirksame Kollektivseite zu erneuern.

Großer Preisabschlag in Tapeten

Gute deutsche Ware von 30 cts. an Linersta-imitation von 6,00 Frs. an

Bedenken Sie die billigen Preise - in meinen Schaufenstern. -

E. Schreder, Saarlouis

Tapeten - Wachstuche - Linoleum.

Zuverlässige Uhren
Moderne Gold- und Silberwaren
Brillen und Klemmer

JOSEF WAGNER, SAARLOUIS

Markt 34 u. Nähe des Rathauses

Allein-Vertreter der berühmten

ALPINA-UHREN

Vertreter der Deutschen Präzisions-

Uhrenfabrik Glashütte

Gasherde, Gaskocher.

Obst- u. Fliegenstränke, Eismaschinen. Gartenmöbel, Blumenkrippen. Original Weck'sche Einkochapparate u. Gläser.

EISENHANDLUNG

J. MÜLLER

Sonnenstr. 6 Telefon 101

Spiritosenhaus H. KRESS

Am Deutschen Tor. Telefon 687
Spezialhaus für Spiritosen.

Große Auswahl
in
Weinen u. Schaumweinen

Urban Schuster

SAARLOUIS

Telephon 972 Französelde Str. 14

Tuch-, Manufaktur- und Bett-Waren, Damen-Wäsche, Unterrocke, Schürzen, Samt u. Seide in großer Auswahl Regenschirme.
Spezialität: Kleiderstoffe.

Möbelhaus V. HOFFMANN, Saarlouis, strasse 3.

Zimmeranrichtungen :: Einzeilmöbel :: Polster- u. Klubmöbel :: Betten :: Teppiche :: Läufer :: Linoleum

Modehaus für Herren- u. Damenbekleidung

Markt 18
früher Café Steuer

WOLFF & Co.

Markt 18
früher Café Steuer

Bei uns finden Sie stets das Neueste und Eleganteste in Herren- und Damenbekleidung zu den billigsten Preisen.

Kauft bei unsern Inzerentent!